



NAVC Landesverband Nord
Rahmenausschreibung
Für die Cross Kart Slalom Meisterschaft 2012



Inhalt :

1. **Fahrzeuge :**
 - Zugelassen Fahrzeuge
 - Technische Veränderungen

2. **Aufgaben und Durchführung :**
 - Aufbau der Strecke
 - Wertungsläufe

3. **Klasseneinteilung**

4. **Ausrüstung der Fahrer & Fahrerinnen**

5. **Nennung :**
 - Vorgaben zur Nennung
 - Nenn Geld
 - Nennschlusszeiten

6. **Pokale / Preise**

7. **Wertung**
 - Wertungsläufe
 - Strafpunkte

8. **Gesamtsiegerlauf**

9. **Meisterschaft / Ehrungen**

1. Fahrzeuge :

Es sind nur Fahrzeuge der Firma BoCart , Modell Panther zugelassen (Abb. 1).

An den Fahrzeugen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden! Sie müssen dem Serienstandard entsprechen. **Ausnahme :** Die Karts sind gemäß der Absprache mit dem NAVC Landesverband Nord mit einem zusätzlichen Sturzbügel im Fußbereich der Fahrer / Fahrerinnen zu versehen (Abb. 2)



Abb.1 BoCart Panther



Abb.2 Zusätzlicher Sturzbügel



2. **Aufgaben & Durchführung :**

Die Slalomstrecke wird in mindestens zwei Durchgängen durchfahren. Alle Durchgänge gelten als Wertungslauf. Der Start erfolgt jeweils stehend, das Ziel ist fliegend zu durchfahren! Bei den Wertungsläufen muss der Teilnehmer den durch die Pylonen vorgeschriebenen Parcours in möglichst kurzer Zeit fehlerfrei durchfahren. Die Breite der Tore beträgt 2,00 Meter, der Torabstand beträgt 2,00 bis 15,00 Meter.

Im Parcours sind nicht mehr als zwei Geraden von max. 50 Metern zugelassen.

Der Streckenaufbau hat so zu erfolgen, dass ein ähnlicher Schwierigkeitsgrad wie beim Autoslalom entsteht, die Chancen für alle Fahrzeuge in etwa gleich sind und letztlich das fahrerische Können entscheidend ist.

Bei den Veranstaltungen müssen mindestens drei Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Die Fahrer / Fahrerinnen wechseln nach jedem Wertungslauf das Fahrzeug! Die Reihenfolge der Fahrzeuge wird im Vorfeld festgelegt. Dies soll die Chancengleichheit gewährleisten.

Ausnahme : Beim Gesamtsiegerlauf können die Fahrer / Fahrerinnen ein Fahrzeug frei wählen.



3. Klasseneinteilung :

Klasse	Jahrgang von	bis
Klasse 1	2001	2002
Klasse 2	1999	2000
Klasse 3	1997	1998
Klasse 4 *	1995	1996
Klasse 5 / Damenklasse *	1995	2002

Für Fahrerinnen besteht die Möglichkeit in einer Damenklasse zu starten. In der Damenklasse sind alle Altersklassen zugelassen! Die Wahl der Klasse wird einmal getroffen und kann nicht mehr getauscht werden!

**Für die Klassen 4 & 5 (Damenklasse) gilt : Starten dürfen die Jahrgänge bis 1995/96 und Fahrer & Fahrerinnen bis zum Erreichen des 18.Lebensjahres (Jahrgang 1994)*

4. Fahrerausrüstung :

Folgende Ausrüstung ist Pflicht: Festes Schuhwerk, den ganzen Körper bedeckende Kleidung, Handschuhe sowie ein Integralhelm mit Visier oder einen entsprechenden Cross Helm mit Brille! Das Visier / die Brille ist während des Wertungslaufes geschlossen zu halten
Fahrer ohne diese Sicherheitsausrüstung dürfen nicht starten!

Fahrer / Fahrerinnen die bisher noch kein Kart gefahren haben, müssen einen Vorbereitungskurs und eine Einweisung absolvieren. Der Vorbereitungskurs & die Einweisung kann vor der Veranstaltung stattfinden. Die Fahrer / Fahrerinnen die einen Vorbereitungskurs & Einweisung benötigen, melden sich bitte bis 10.00 Uhr am Veranstaltungstag beim Veranstalter oder im Nennbüro !



NAVC Landesverband Nord
Rahmenausschreibung
Für die Cross Kart Slalom Meisterschaft 2012



5. Nennung :

Nennungen sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Formulars an den Veranstalter zu richten. Das Nenn Geld ist Reue Geld, eine Rückzahlung erfolgt nur bei Absage der Veranstaltung! Das Nenn Geld ist bei der Papierabnahme zu entrichten. Das NennGeld beträgt 7,50 €.

Unvollständig ausgefüllte oder nicht leserliche Nennformulare gelten als nicht abgegeben. Die Fahrtleitung ist berechtigt, Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen!

<u>Nennschlusszeiten</u>	
Klasse 1	11.00 Uhr
Klasse 2	11.15 Uhr
Damenklasse / Klasse 5	11.30 Uhr
Klasse 4	11.45 Uhr
Klasse 5	12.15 Uhr

6. Preise :

In jeder Klasse erhalten 30% der Teilnehmer einen Pokal !

7. Wertung :

Die Slalomstrecke muss mindestens zweimal mit stehendem Start durchfahren werden. Gewertet werden die Fahrzeiten und die in Zeit umgerechneten Strafpunkte. Daraus ergibt sich die Gesamtfahrzeit. Die Addition der beiden Wertungsläufe stellt das Endergebnis dar. Die Wertung zur LV-Meisterschaft erfolgt Klassenweise. Die Meisterschaftspunkte errechnen sich aus den DAM genehmigten Kartbestimmungen.



zu 7. Pylonen die durch Berührung um eine Grundfläche der Pylone verschoben werden, werden mit 5 Strafsekunden gewertet. Das Auslassen oder Umfahren eines Tores bewirkt, dass dieser Lauf nicht gewertet werden kann. (ADW)

8. Gesamtsiegerlauf :

Für die Ermittlung des Gesamtsiegers qualifizieren sich bei :

Bis zu 6 Startern	Der Klassensieger
Bis zu 9 Startern	Die beiden Erstplatzierten
Bei mehr als 9 Startern	Die 3 Erstplatzierten

Hierzu wird nur ein Wertungslauf gefahren. Der Parcours muss für diesen Lauf umgebaut werden !

9. Meisterschaft :

Die Ehrungen der Meister pro Klasse findet auf dem Stoppelfeldball statt. Es werden mind. 5 Pokale pro Klasse ausgegeben. 30% der Starter erhalten einen Pokal pro Klasse.